

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45589
		DK5 DK5-GK	7052 7054
		DK5 - Name	Puckaff
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	22 18
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.10.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	19370,6412
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Eichen-Mischwald auf einem Privatgrundstück, im Nordosten mit Lichtung, die offenbar zeitweilig als Rasen genutzt wird, derzeit verbracht, von Brennesselfluren eingenommen wird. Der Bestand ist im Inneren nur locker von einzelnen Stiel-Eichen durchsetzt, die auch nur ein geringes Alter haben. Alte Eichen sind zum allergrößten Teil auf die Randbereiche der Fläche im Norden und Osten reduziert und gehen vermutlich auf alte Knickstrukturen zurück. Hier werden 80 cm Stammdicke erreicht. Der Wald im Inneren hat eher Pionierwaldcharakter mit relativ großen alten Birken, die Stammstücken von bis zu 50 cm erreichen und örtlich ausgebildeten Espen-Pionierwaldbeständen. Der Waldboden wird z.T. privat genutzt und gepflegt, ist aber zu einem hohen Anteil relativ naturnah bewachsen von großen Beständen aus Brombeeren, Waldheckenkirsche und halbruderalen Halbschattenfluren aus Gundermann, örtlich auch etwas Brennessel und Giersch. Der Wald ist mäßig durchlässig, hat eine relativ intensive Verbuschung und Jungwuchs, der v.a. von Ahorn gebildet wird. Teilbereiche sind jedoch auch stark überschattet und am Boden unbewachsen.

Im Süden und Osten ist die Fläche z.T. gärtnerisch genutzt. Hier werden Teilflächen regelmäßig gemäht und sind rasenartig bewachsen. Darin wächst ein Bestand älterer Stiel-Eichen, die bis zu 50 cm Stammdicke erreichen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	85 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			15 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Puckaffer Weg		
Nachbarnutzung/en	Wald, Intensivgrünland, Privatgebäude		
Rechtswert (X)	571662	Hochwert (Y)	5952083
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]		

FFH-GEBIET

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45589	
		DK5 DK5-GK	7052	7054
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Puckaff	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	22	18
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19370,6412	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
45589	45588	7052	22	30.06.2003	K	7054	18

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
9989	0	7052_22_041011_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Gärtnerische Überprägung.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45589
		DK5 DK5-GK	7052 7054
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Puckaff
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	22 18
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19370,6412
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Älterer, relativ naturnaher Baumbestand, in Teilen naturnah entwickelt. Spontane Vegetation jeder Form Amphibien, Überwinterungsbiotop Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Es handelt sich um Privatflächen mit gärtnerischer Nutzung. Maßnahmen sind vermutlich nur in geringem Maße vorschlagbar. Eine naturnahe Entwicklung möglichst großer Flächen wäre wünschenswert.

Foto

Fotodatei	7052_22_041011_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	Biotoptyp	WQT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	85 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45589
		DK5 DK5-GK	7052 7054
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Puckaff
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	22 18
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19370,6412
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	1
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	schwach sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-														
Castanea sativa (Eß-Kastanie)	7	w		-	-														
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45589
		DK5 DK5-GK	7052 7054
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Puckaff
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	22 18
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19370,6412
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-													
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	w		-	-													D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten																	1	
Anzahl Arten																	25	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein